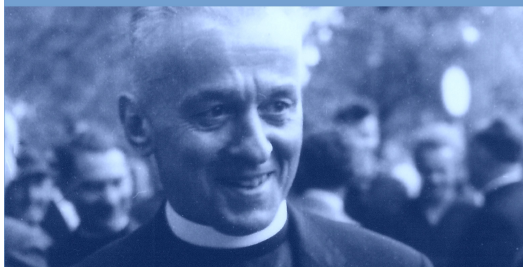


SCHRIFTENREIHE
DER BERNHARD-WELTE-GESELLSCHAFT
JAHRGANG 2023



MARKUS ENDERS (Hrsg.)

Das unendliche Geheimnis

Bernhard Welte über die
(Un-)Begreifbarkeit Gottes

Verlag Traugott Bautz GmbH

MARKUS ENDERS (Hrsg.)

Das unendliche Geheimnis

Bernhard Welte über die
(Un-)Begreifbarkeit Gottes

Bernhard Welte anlässlich seines 40. Todesjahres gewidmet

SCHRIFTENREIHE
DER BERNHARD-WELTE-GESELLSCHAFT
JAHRGANG 2023

Verlag Traugott Bautz GmbH
Nordhausen 2023

140 Seiten, 15,2 × 22,5 cm, broschiert
ISBN 978-3-95948-599-9

Zur Schriftenreihe der Bernhard-Welte-Gesellschaft

Die Schriftenreihe wird im Auftrag der Bernhard-Welte-Gesellschaft e. V. und in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Christliche Religionsphilosophie der Theologischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg von Markus Enders herausgegeben und erwächst zumeist aus den Beiträgen der wissenschaftlichen Tagungen der Bernhard-Welte-Gesellschaft e. V. Sie erscheint mit aktuellen Forschungsbeiträgen zu Themen, die mit dem Denken Bernhard Weltes in Beziehung stehen, um sein geistiges Erbe zu pflegen und Forschungen zu Fragen, die durch das Werk Bernhard Weltes eröffnet wurden, zu fördern. Ab dem Jahrgang 2021 enthält die Schriftenreihe der Bernhard-Welte-Gesellschaft zusätzlich die fortlaufende Bernhard-Welte-Bibliografie, die die bereits bestehende Bibliografie auf der Internetseite der Universitätsbibliothek Freiburg ergänzt.

Zur aktuellen Ausgabe

In diesem Jahrgang der Schriftenreihe der Bernhard-Welte-Gesellschaft sollen vornehmlich die im zweiten Band der Bernhard Welte Inedita edierten Vorlesungen Weltes über den Begriff Gottes im philosophischen Denken vorgestellt werden. Nach Welte ist Gott dem begreifenden Zugriff des menschlichen Denkens wesenhaft entzogen und bleibt daher für dieses stets ein unverfügbares Geheimnis. Wie ist es dann aber möglich, dass dennoch vom endlichen Denken des Menschen zahlreiche bejahende Eigenschaften Gottes begrifflich erkannt und gewusst werden können? Um welche Eigenschaften handelt es sich dabei? Welche Bedeutung besitzen sie für den religiösen Zugang des Menschen zu Gott? Und wie verhalten sich diese affirmativen zu den verneinenden Eigenschaften Gottes, die beschreiben, was und wie Gott nicht ist? Solchen Fragen soll in diesem Band nachgegangen werden.

Zusätzlich enthält dieser Jahrgang der Schriftenreihe einen neu edierten Text Weltes zum Gottesgedanken in der Philosophie, die Einträge für den Erscheinungszeitraum 2022 der fortlaufenden Bernhard-Welte-Bibliografie und einen Nachruf auf den im Jahr 2022 verstorbenen Ehrenvorsitzenden der Bernhard-Welte-Gesellschaft e. V., Bernhard Casper.

Inhalt

MARKUS ENDERS/SIEGFRIED ROMBACH

Vorwort und Einführung in diesen Jahrgang der Schriftenreihe

ANGELA FÜRDERER

Gott denkend entgegengehen. Einführung in Bernhard Weltes Vorlesungen zum philosophischen Begriff Gottes

MARKUS ENDERS

Philosophisches Begreifen oder religiöses Verstehen Gottes? Zur Problematik eines philosophischen Begreifens Gottes in Bernhard Weltes Vorlesung „Der philosophische Begriff Gottes“ aus dem Sommersemester 1952

GIORGIA LENCI

„Gott und Götter“. Eine nähere Betrachtung der Geschichtlichkeit des Heiligen im Denken Bernhard Weltes

MARKUS ENDERS

Zur Frage nach Gott im Denken Bernhard Weltes. Bernhard Welte in memoriam anlässlich seines 40. Todesjahres

BERNHARD WELTE

Der Gott der Philosophen und der Gott Jesu Christi (1966)

FRANK SCHLESINGER

Bernhard-Welte-Bibliografie.

Erscheinungszeitraum 2022 und Nachträge

MARKUS ENDERS

Die Begegnung mit dem Anderen als Erscheinungsort Gottes. Ein Nachruf auf den Freiburger Religionsphilosophen Bernhard Casper